

02.10.2003 - 14:54 Uhr

Reaktion der ASTAG zum BUWAL-Bericht "Feinstaub"

Bern (ots) -

Der schweizerische Nutzfahrzeugverband ASTAG relativiert die pauschale Aussage, wonach die Strasse vier Mal mehr Feinstaub verursache als die Schiene. Bei einem Verkehrsanteil in Tonnen von 86 % der Strasse gegenüber 14 % der Schiene schneidet der Strassentransport unter dem Strich sehr gut ab. Bezieht man den Personentransport mit ein, wird diese Tatsache bestätigt, denn der Anteil an Personenkilometern liegt beim privatem Strassenverkehr bei 86 % und bei der Schiene bei 15 %. Schlussfolgerung: Die Strasse mag zwar vier Mal mehr Feinstaub verursachen als die Schiene, transportiert aber einiges mehr als das Vierfache der Schiene.

Was den Partikelaustritt der Lastwagen angeht, zeichnet sich eine erfreuliche Entwicklung ab: Fahrzeuge mit Euro-4-Motor, die zirka ab 2005 erhältlich sein werden, stossen verglichen mit heutigen Lastwagen 80 % weniger Partikel aus. Und Fahrzeuge der zirka 2008 erhältlichen Klasse Euro 5 reduzieren den Partikelaustritt gegenüber älteren Euro-0-Motoren um gar 95 %.

Kontakt:

ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
Beat Keiser
Tel. +41/31/370'85'70

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001880/100467480> abgerufen werden.